

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

324 (23.11.1902) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Viertes Blatt. Sonntag den 23. November

(folgt ein fünftes Blatt.) 1902.

Freisinniger Verein.

Dienstag den 25. November, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im hinteren Saal des „Goldenen Adlers“

Versammlung.

Vortrag des Herrn Professors Karl Widmer über:

Kunst und Bildung.

Jedermann ist freundlichst eingeladen. Auch Damen sind willkommen.

2.1.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

Zur weiteren Erörterung der Frage der zur Bekämpfung der Lungentuberkulose anzuwendenden Mittel, insbesondere soweit die Mitwirkung der Vereinsthätigkeit dabei in Betracht kommen kann, wird auf Allerhöchste Anweisung Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin eine Versammlung im Rathhaussaal in Baden-Baden am

Samstag den 29. November d. J., nachmittags 2 Uhr,

stattfinden. Herr Geh. Rat Dr. Battelner wird dabei über den gegenwärtigen Stand der Tuberkulosefrage in wissenschaftlicher Beziehung mit Berücksichtigung der Ergebnisse der vor kurzem stattgehabten internationalen Konferenz in Berlin und die sich daraus ergebenden praktischen Maßnahmen berichten. Hierzu werden die Damen der Abteilungen und Unterabteilungen unseres Vereins, die sich bereit gefunden haben, sich an den Bestrebungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose zu beteiligen, eingeladen. Wir machen darauf aufmerksam, daß zum Besuch der Versammlung eine **Fahrpreisermäßigung** für die Benützung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrschein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen.

Karlsruhe, den 21. November 1902.

Der Vorstand.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit,
gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
discountirt Wechsel,
besorgt den An- und Verkauf von soliden Werthpapieren,
nimmt Baareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Checkverkehr)
als auch auf Einlagebücher an.

4.1.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Ludwig Wutschler, Tagelöhner,

in Kenntniß zu setzen und zur Theilnahme am Leichenbegängniß Montag den 24. ds. Mts., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.1. Nr. 48565. Seit 30. August 1897 lagert auf der öffentlichen Niederlage hier ein Ballen Malerleinwand mit einem Gewicht von 44 kg und adressirt an einen gewissen Bauer, dessen Aufenthalt nicht zu ermitteln ist. Dies wird mit dem Anfügen

öffentlich bekannt gemacht, daß die Waare, wenn der Eigentümer seine Ansprüche nicht binnen 4 Wochen geltend macht, der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt wird.

Karlsruhe, den 20. November 1902.

Großh. Hauptsteueramt.
Schlechter.

Hochstetten.

Jagd-Verpachtung.

2.1. Die Gemeinde Hochstetten läßt
Mittwoch den 10. Dezember 1902,
Mittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung ohne den bisher in Afterspacht gegebenen Theil 511 ha, bestehend in Feld-, Wiesen-, Wald- und Wasserjagd, auf weitere 6 Jahre verpachten.

Hierzu wird bemerkt, daß nur solche Personen als Bieter zugelassen werden, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugniß der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses keine Bedenken obwalten. Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause auf. Hochstetten, den 21. November 1902.

Gemeinderath.

Herbst.

Wohnungen zu vermieten.

* 6.1. Gartenstraße 70 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links ober Marienstraße 48.

* Gerwigstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Lessingstraße 11, nahe beim Mühlburgerthor, ist wegen Verletzung der 2. Stock von 4 großen Zimmern (theilweise mit Linoleum belegt) nebst Zubehör, darunter Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Leucht- und Kochgas, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3 Zimmerwohnung.

* In der Südweststadt ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche, Keller, Speisekammer, Koch- und Leuchtgas sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3 im zweiten Stock.

Neubau Goethestraße 10

ist im Parterre eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Mansarde nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts ober Erbprinzenstraße 29.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April 1903 wird von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern und Zubehör, in der Weststadt gesucht. Angebote mit Preisangabe bittet man unter Nr. 9010 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Belfortstraße 15 ist eine heizbare Mansarde möblirt oder unmöblirt an eine anständige Person zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein heizbares, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlsruhe 33 im Laden und im 3. Stock.

* Bähringerstraße 12 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kaffee an einen solchen Arbeiter auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

Möblirtes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Morgenstraße 25, parterre.

Eine Schlafstelle

ist an einen Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 34, 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Alleinlebende Dame sucht hübsch möblirtes Zimmer, geräumig, leicht heizbar, bei ruhiger Familie und guter Bedienung, mit oder ohne Pension im westlichen oder südwestlichen Stadttheil. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 8275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmann

sucht ein möbliertes Zimmer in evangelischem Hause per 25. November 1902 in der Nähe des Friedrichsplatzes. Preisofferten einschl. Kaffee unter **G. F. S. Erfurt** hauptpostlagernd erbeten.

Eine gewandte und pünktliche Arbeiterin für feine Damen- und Herrenwäsche wird gesucht: **Franz Perrin**, Kaiserstraße 124 b.

Gesucht

auf sofort ein braves, fleißiges Mädchen (wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens): Steinstraße 19 im 2. Stock.

Gesucht

für sofort nach Friedrichsthal wegen Erkrankung der Köchin ein solides, evangelisches Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen Hirschstraße 52, 2. Stock.

Eine reinliche Monatsfrau

wird für täglich 1 bis 2 Stunden Vormittags gesucht. Zu erfragen Schillerstraße 89, 3. Stock.

Monatsfrau oder Mädchen

somit gesucht: Karlstraße 21, 3. Stock. *

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein, welches das Maschinenschreiben erlernte, sucht Anfangsstelle. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 8998 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. *21.

Haus-Verkauf.

Im Hardtwaldstadtteil ist ein gut erbautes **Herrschafthaus** zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 9030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein vorzügliches, gut erhaltenes, besseres

Tafelklavier

(Kaim & Günther)

ist um den Preis von 300 Mark unter Garantie zu verkaufen im Pianolager von

J. Kunz,

Walbstraße 3 (Kunstverein).

*21. Neue und gebrauchte

Nähmaschinen,

bestes Fabrikat, sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 17, Hinterh., 2. Stock rechts.

* Eine neue

Kopfhaarzupfmachine

ist zu verkaufen: Marktgrafenstraße 38 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein rothgelber Pintscherhund

(Männchen), $\frac{1}{4}$ Jahr alt, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 3, 1. Stock. *

Kind

(Knabe), ein hübsches, gesundes, soll an Kindesstatt abgegeben werden. Diesbezügliche Offerten nach Marktgrafenstraße 34, 3. Stock, erbeten.

Brüsseler Trauben

frisch eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Kaffee- u. Theegebäck

in großer Auswahl und vorzüglicher Güte.

Hofconditorei Albert Neu,

Kaiserstraße.

6466

MAGGI's Suppenwürfel à 10 Pfg. für 2 Teller Suppe sind gebrauchsfertig und in kürzester Zeit nur mit Wasser zuzubereiten.

Cravatten,

hergestellt von der weltbekannten Firma

Ch^s Lavy & Cie., Hamburg,

entworfen von bedeutenden Meistern,

wie:

Prof. Eckmann,

George de Feure,

Henry van de Velde,

August Endell,

Alfred Mohrbutter,

in 60 verschiedenen Dessins und 6 Façons,

treffen Ende November ein und werden abwechselnd in meinem Schaufenster ausgestellt.

Rud. Hugo Dietrich,

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 177.

Schürzen

in bekannt reicher Auswahl
per Stück von **50 Pfg.** an
empfiehlt

Otto Fischer, Grossh. Hoflieferant
(vorm. J. Stüber),
Kaiserstrasse 130. Telephon 270.

**Vorzügliche
Affenthaler-Weine**

in gesetzlich geschützten
Affenflaschen

empfiehlt 6.1.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30

und

124a Kaiserstrasse 124a.

Pastilles d'orateur,

Althee-Bonbons,

Malz-Bonbons,

vorzügliches Mittel gegen Husten und
Heiserkeit.

Hofconditorei Albert Neu,

Kaiserstrasse.

Junge Gänse,

„ Hahnen,

„ Tauben,

Poularden,

Indiane

empfiehlt

Herm. Wunding,

Hoflieferant.

Prager Kaiserfleisch

stets vorrätzig bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Mailänder Salami,

Mortadella di Bologna

eingetroffen bei

Herm. Wunding,

Hoflieferant.

Goldhester Austern,

Hummer-Mayonnaise,

Italienischen Salat

empfiehlt

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Fette Gänse per Pfd. 45 Pfg.

Fette Enten per Pfd. 55 Pfg.

versendet

Max Lion, Coadjuthen (Dftrp.).

Die

einzelnen Modelle

in

eleganten Plüsch-Capes,
eleganten Tuch-Capes,
eleganten Golf-Capes,
eleganten Tuch-Paletots,
eleganten Plüsch-Paletots,
eleganten Jaquettes

sind von heute ab bedeutend im Preise reduziert, um damit
zu räumen.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Himmelheber & Vier
171 Kaiserstr. 171.
Special-Wäsche-
Ausstattungs-geschäft,
Wäsche-Fabrik.

Grösste
Auswahl in

**Taschen-
tüchern,** *

Bielefelder, schlesische, franzö-
sische und Belfaster
Fabrikate,

in jeder Art und Preislage.

Aufträge
für Weihnachten
erbitten baldigst.

Das Besticken
wird prompt und
mustergiltig besorgt.

10.2.

Weinrestaurant Josef Kienzle,

Luisenstrasse 14.

Vorzügliche badische Weine

Feine Wiener Küche.

Gegen rauhe und spröde Haut:



KALODERMA.
Glycerin- und Honig-Gelée
Cremigste und mildeste Haut- und Gesichtsmittel.
F. WOLFF & SOHN.
Hoflieferanten in Karlsruhe.

Lanolin-Crème,
Cold-Cream,
Vaseline-Crème,
Honig-Mandel-Teig,
Glycerin-Crème,
Kaloderma-Crème,
Veilchen-Milch,
Glycerin-Mandel-Kleie,
Reisblumen-Puder,
Kaloderma-Puder,
Lilien-Milch,
Mandel-Kleie,
Lippen-Pomade,
weiss — rosa,
Kaloderma-Seife,
Lanolin-Seife,
Glycerin-Seife,
Vaseline-Seife,
Flüss. Glycerinseife,
weiss — rosa,
gelblich,
deutsche, französische und englische Fabrikate,
Fluid Jatif von T. Jones in Paris,
Crème Simon — Crème Iris,
Vinolia-Cream v. Blondeau & Co.,
Glycerine and Honey Jelly in Tuben
von Osborne Bauer & Cheeseman,
M. Beetham's Glycerine and Cucumber
empfiehlt in frischen Fabrikaten

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

L. Krieger,

6.1. Kaiserstrasse 11,
empfiehlt sein großes Lager in sämtlichen
Sieb- und Drahtwaren,
Vogelkäfigen,
Holzwaren, Holzschuhen,
Bürstenwaren,
Reisstrohbesen,
Schnee- und Malzschaukeln,
Fruchtwannen;

Bäckereiartikel, als:
Schiefer mit und ohne Stiel,
Wannen u. Mehlschaukeln,
Springerles- u. Lebkuchen-
formen;

ferner für Stuhlflächtereien:
Flechtrohre in matt und glanz
en gros en détail.

Schlittschuhe

empfiehlt zu billigen Preisen
Max Gutmann,
Kronenstrasse 25.

Zahnatelier **Rubin,**

Kaiserstrasse 100.
* Sprechstunden:
von 9-1 und 2-6 Uhr.

Spätjahrs- und Winter-Paletots,

— Ulster und Raglans —

deutsche und engl. Mode

zu 14, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35 — 65 Mark,

Havelocks

zu 15, 18, 20, 22, 25 — 36 Mark,

Loden-Joppen,

warm gefüttert, riesige Auswahl,

zu 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15 — 22 Mark

empfiehlt

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr-Ecke. Telefon 1512.

Schön — geschmackvoll — modern!

Gas-
lüster.

Gaskamine,

Bade-

Gaskoch- u. Heizapparate.

apparate.

Verkaufsmagazin von **Wilhelm Kiby,**
Herrenstrasse 48.

17.1.

Hotel-Restaurant u. Café Erbprinz

empfiehlt seine ausgewählte Abendkarte,
stets frische Austern, Hummern, sowie Strassburger Gänseleber-Pastete.

Sonntag den 23. November

im Restaurant

Diners und Soupers

zu Mk. 1.50 und Mk 2.—.

Flügel sowohl wie Pianinos

von Berdux, Fenrich, Rönisch, Schwechten, Schiedmayer zeichnen sich aus:
 „durch unerreichte Tonfülle und Noblesse, durch präziseste, jeden Anforderungen überlegene Spielart, durch unbertwüßliche Dauerhaftigkeit.“
 Sie gelten in Fach- und Künstlerkreisen als die vollendetsten Erzeugnisse der hochentwickeltesten deutschen Pianoforteindustrie und werden von den ersten Pianisten, sowie den Musikverständigen der höchsten Kreise bevorzugt.
 Alleinige Niederlage
H. Maurer, Karlsruhe,
 Friedrichsplatz 5.

Glas-Christbaumschmuck

reichhaltig grosses Sortiment als: Kugeln, Eier, Ballons, Früchte, Fantasiesachen etc. versend. franco i. Kistchen ca. 300 St. od. grösser Format 200 St. od. ganz Grosse 120 St. zu M. 4.80 gegen Einsendung. (Nachnahme 20 Pfg. mehr.)
 Jeder Sendung füge einen hochf. Engel u. 1 Carton Christbaum-Eisthan gratis bei. Kleines Sort. M. 8.—
L. Greiner Sohn,
 Lauacha S.-M., Bahnhofstr. 360.

NB. Wer seine Bestellung bis zum 30. November einschickt, erhält obiges grosses Sortiment für M. 4.30.— (Nachnahme 20 Pfg. mehr.)

Ziehung am 13., 15. u. 16. Dezbr. 1902

5 to Königsberger Gold-Lotterie

150 000 Loose, 15 000 Geldgewinne

250 000

Höchstbetrag im günstigsten Falle: M.

100 000

1 Präm.	75 000	—	75 000
1 Gew.	25 000	—	25 000
1 m	10 000	—	10 000
1 m	5 000	—	5 000
1 m	3 000	—	3 000
1 m	2 000	—	2 000
2 m	1 000	—	2 000
3 m	500	—	1 500
4 m	300	—	1 200
5 m	200	—	1 000
40 m	100	—	4 000
126 m	50	—	6 300
397 m	30	—	11 910
1000 m	20	—	20 000
3000 m	10	—	30 000
10418 m	5	—	52 090

Loose à 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt auch gegen Nachnahme

Carl Heintze
 in Gotha

und alle besseren Loosengeschäfte.

103. Loose à 3 Mark hier zu haben bei: Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15, A. van Perlsteln & Cie., Kaiserstrasse 112.

Anthracit-Eiform-Brikets,

Kohlscheider, nicht rauchend, für jede Feuerung empfiehlt

E. Henning,

Holz- und Kohlenhandlung,
 Marienstrasse 61.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Karl Fr. Alex. Müller,

Amalienstr. 7, Karlsruhe i. B., Teleph. 1284,
 Alleinvertreter der besten Gasglühlicht-Intensivlampe

„**Lukas-Licht**“,

lieferbar mit circa 500 und 1000 Kerzen Lichtstärke für Werkstätten, Läden, Cafés etc., ferner für Straßen, Bahnhöfe etc., über 7000 Stück im Gebrauch. Alleinvertreter der Schaller Herd- und Ofen-Fabrik F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

Größtes Herdlager am Platze in einfachen sowie elegant ausgeführten Herden.

Junker & Ruh-Dauerbrandöfen
 sowie

Schalker Dauerbrand- und Reguliröfen
 zu Fabrikpreisen.



Gaslampen etc. in großer Auswahl.



Gasherde verschiedener Systeme.



Weihnachts-Ausstellung

VON

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

134. Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Gasthaus zu den „3 Lilien“.

Altrenommiertes Wein-Restaurant.

Sonntag früh warmer Zwiebelkuchen, reichhaltige Frühstückskarte.

Abends auserwählte Speisekarte,

Spezialität: Ochsenchwanz-Ragout, Irish Stew,

wozu höflichst einladet

E. Michenfelder.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir Verwandten und Freunden die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte, treubeforgte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Mina Meinzer,

geb. Glasner,

heute Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 44 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, 22. November 1902.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
L. Meinzer und Kinder.

Die Beerdigung findet Montag den 24. November, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhof-Kapelle aus statt.

Trauerhaus: Gartenstraße 7.

Große Eisbahn

beim Tivoli, circa 25200 qm.

Eröffnung heute Sonntag.

Zum Besuche ladet höflichst ein

J. Enz, zur „Bleiche“.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

21. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	— 5	756 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 3	756 „	„	„
6 „ Abh.	— 3	756 „	„	„

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 21. November 1902.

Laut einer dem Stadtrat zugegangenen Mitteilung des Hofmarschalls Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs werden die Erbgroßherzoglichen Herrschaften Donnerstag den 27. ds. Mts. um die Mittagszeit zu längerem Aufenthalt hier eintreffen. Zum feierlichen Empfang werden die bei einer der Stadt und die Schulen auf der geschmückten Einzugsstraße sich aufstellen. Glockengeläute und Kanonenschüsse sollen die Feierlichkeit begleiten. Vor dem Rathaus wird eine Begrüßung der Erbgroßherzoglichen Herrschaften durch den Bürgerschaftsausschuß stattfinden. Für den Abend des Einzuges ist ein Gesangsständchen der vereinigten Männergesangsvereine in Aussicht genommen.

Im letzten Sitzungsbericht ist mitgeteilt worden, daß die der Umlageberechnung für das nächste Jahr zugrunde zu legenden Einkommensteueranschläge gegenüber den diesjährigen um 16900 M. zuzunehmen sind. Hieraus schließt die Straßburger Post in einem Artikel aus Karlsruhe vom 16. ds. Mts. auf einen sehr bedeutenden Rückgang der wirtschaftlichen Verhältnisse hiesiger Stadt, da andernfalls zufolge der durch den letzten Landtag gutgeheißenen Erhöhung der Dienstverdienste der Beamten eine wesentliche Vermehrung der Einkommensteueranschläge hätte eintreten müssen. Demgegenüber wird festgestellt, daß die fragliche Erhöhung der Beamtenverdienste nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erstmals im Jahre 1904 von den städt. Umlagen ergriffen wird.

Es werden ernannt: Herr Stadtrat Deverth zum

Mitglied der Kassen- und Rechnungscommission und der Festkommission sowie zum stellvertretenden Mitglied der Kommission zur Prüfung der Wirtschaftsgesuche, das stellvertretende Mitglied dieser Kommission, Herr Stadtrat Glaser, zum Mitglied derselben, Herr Stadtrat Schleich zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden der Schatzungscommission, Herr Stadtrat Vogel zum Mitglied der Badanstaltcommission und des Verwaltungsrates der städt. Spar- und Pflanzschule.

Die Großh. Generaldirektion der Bad. Staats-eisenbahnen teilt mit, daß — der Anregung des Stadtrats entsprechend — in den Monaten Dezember bis März dieses Winters an Markttagen diezüge 305 b und 306 b auf der städt. Maxaubahn, die bisher nur bis Station Karlsruhe Mühlburg bezw. von da zurück nach dem Hauptbahnhof liefen, mittels Serpolletwagens bis und ab Maxau in folgendem Fahrplan ausgeführt werden: Karlsruhe-Mühlburg ab 6 Uhr 54 Min. Vorm., Knillingen ab 7 Uhr 0 Min. Vorm., Maxau an 7 Uhr 7 Min. Vorm., Maxau ab 7 Uhr 28 Min. Vorm., Knillingen ab 7 Uhr 35 Min. Vorm., Karlsruhe-Mühlburg an 7 Uhr 40 Min. Vorm., Karlsruhe-Mühlburg ab 7 Uhr 41 Min. Vorm.

Das östlich des Tulla-Platzes gelegene städtische Gelände soll als öffentlicher Spielplatz zunächst dem Karlsruher Männerturnverein unter dem Vorbehalt unentgeltlich überlassen werden, daß der Platz auch den städt. Schulen zur Benützung zur Verfügung steht. Der Verein hat die erforderlichen Einrichtungen zur Benützung des Platzes selbst zu erstellen.

Der Stadtrat erklärt sich bereit, die Durchführung der Dreißigstraße zwischen Uhlans- und Körnerstraße zu bewirken, sofern die Angrenzenden die üblichen Bedingungen für Straßenherstellungen erfüllen. Die Straße müßte indessen eine Breite von 15 Meter statt wie beantragt von nur 13 Meter erhalten, da kein Grund vorliegt, von dieser normalen Breite der hiesigen neuen Straßen in vorliegendem Falle abzugeben.

Bei Großh. Bezirksamt wird die Genehmigung

dazu beantragt, daß — in Abänderung der betreffenden Vorschrift der Bauordnung — für den teils geschlossen überbauten Baublock zwischen Kaiser-Allee, Bachstraße, Hildastraße und Händelstraße, soweit er nicht überbaut ist, in seinem ganzen Umfange die geschlossene Bauweise zugelassen werde und daß an der östlichen Flucht der Hildastraße zwischen Bachstraße und Maxaubahn gleichfalls geschlossen gebaut werde. Im übrigen sollen aber in diesen Baugebieten die Vorschriften der Bauzone IV in Kraft bleiben.

Der Stadtrat ist geneigt, die in letzter Bürgerschaftsausschusssitzung angeregte Durchführung der Nebenstraße zwischen Marien- und Ruppurrerstraße zu bewirken, wenn von den Angrenzenden die bei Straßenherstellungen üblichen Bedingungen im ganzen Umfange erfüllt werden.

Der Rückersatz von Wassergeld für leerstehende Wohnungen soll künftig in Fällen, in denen die Wohnung länger als ein Vierteljahr unvermietet ist, jeweils nach Umfluß eines jeden Vierteljahres geleistet werden, sofern das Leerstehen der Wohnung durch die Direktion der Gas- und Wasserwerke festgestellt ist.

Am 11. September d. J. wurde auf dem neuen Friedhofe ein Mann festgenommen, der bei der Entwendung von Pflanzen ertappt wurde. Für die Festnahme desselben werden an 6 Personen Prämien bewilligt. Der Täter wurde inzwischen durch Urteil der Strafkammer des Großh. Landgerichts mit 3 Monaten Gefängnis bestraft.

Das Stadtgarten-Theater dahier wird für die Dauer der nächstjährigen Sommerspielzeit wieder dem Herrn Theaterdirektor Heinrich Hagin, Inhaber der Theaterdirektion von Bülow-Hagin, aus Ludwigs-hafen a. Rh. mit seinem Ensemble zur Verfügung gestellt.

Künftig sollen bei Veranstaltungen im großen Festhallsaal von den an den Bundpfeifen angebrachten Gaslichtern nur noch die rückwärts in die untere Gallerie hineinragenden Gaslichter brennen, da eine intensivere Gasbeleuchtung neben der elektrischen Beleuchtung nicht erforderlich ist und zudem das Auge stört. Eine Ermäßigung der Kosten der Beleuchtung des Saales (Gas- und elektrische Beleuchtung) findet hierdurch nicht statt, da die zu zahlenden Vergütungen die Selbstkosten der Stadt noch nicht decken.

In der Boeckstraße zwischen der Putz- und Roonstraße, in der Lenzstraße zwischen Roon- und Klauprechtstraße und in der Klauprechtstraße zwischen Hirsch- und Lenzstraße soll je eine weitere Laterne aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Wirt Theodor Zwerger sucht wiederholt um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Schankwirtschaft in seinem Hause Ecke Durlacher Allee und Rudolfstraße nach. Ebenso sucht Konditor Leo Wittmann um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Konditorei-Wirtschaft (Ausdank von feineren Weinen und Likören) im Hause Bernhardsstraße 11 nach. Beide Gesuche werden zunächst durch Anschlag im Rathaus zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Das neuerliche Gesuch des Wirts Karl Baumann um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Schankwirtschaft im Hause Winterstraße 20 wird Großh. Bezirksamt mit dem Anfügen vorgelegt, daß der Stadtrat keine Veranlassung habe, von seinem in gleicher Sache im Monat September d. J. abgegebenen Gutachten, in welchem die Bedürfnisfrage bezüglich der Errichtung einer Wirtschaft an dem erwähnten Orte verneint wird, abzugehen.

4 Gesuche um Aufnahme in den Bad. Staatsverband werden Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Vergehen wird die Lieferung von Lebensmitteln für das städt. Krankenhaus für das Jahr 1903, und zwar: Fleisch- und Wurstwaren an Gebr. Hensel, Bede und Brot an Witwe Köhler und Julius Frisch, Milch an Johann Köhler in Spöck, Bier und Eis an die Brauerei Höpfer. Die Lieferung der Weine und des Mineralwassers wird den bisherigen Lieferanten, Julius Höck, Karl Wilsch, Adolf Steiner und Ruz u. Finzer, belassen.

Der Stadtrat dankt dem Karlsruher Männerturnverein für die Einladung zu seinem Schauturnen am 22. d. Mts., dem Gesangsverein Concordia für die Einladung zum Stiftungskonzert am 22. d. Mts. und dem Rither Verein gleichfalls für die Einladung zum Stiftungskonzert am 22. d. Mts.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts (Polizeidirektion) wurde Milchhändlerin Georg Diefenbacher (Ehefrau, Schützenstraße 61 hier, wegen Nahrungsmittelfälschung — Feilhaltens gewässerter Milch — wiederholt bestraft.

Zum Vollzuge kommen 6 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 288 Ausgabe-, 26 Einnahme- und 4 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 3 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

141 Fahrnisversicherungsverträge werden nicht beanstandet.

Grosser Verkauf von Seidenstoffen.

Ca. 1200 Reste

von schwarzen
und farbigen **Seidenstoffen,**

darunter hochelegante Stoffe für Gesellschaftskleider, ferner geeignet zu Strassenkleidern, Röcken, Blusen, Garnituren, sowie zu Weihnachts-Arbeiten.

Ferner **Reste von Sammet** zu Blusen, Kinderkleidern und Besätzen sind zu

aussergewöhnlich billigen Preisen,

zum Theil auf die Hälfte ermässigt, zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Zu

Weihnachts-Empfehlungen

vorzüglich geeignet ist das

Karlsruher Tagblatt.

==== Gegründet 1803. ====

J. MAYER

Hoflieferant I. M. der Kaiserin-Königin und I. K. H. der Grossherzogin von Baden.
Baden-Baden.

Infolge **baulicher Veränderungen** behufs **Vergrösserung** meiner Lokalitäten sehe ich mich veranlasst, einen **grossen Theil der vorhandenen Waarenvorräthe zu aussergewöhnlich billigen Preisen** auszuverkaufen.

Die Modelle in

Winter-Costumes, Pelzen und Mänteln

sowie andere **Confections-Artikel** werden mit **grosser Preis-Reduktion** und meistens **unterm Kostenpreis** abgegeben.

Ebenso **Damen-Kleiderstoffe** in **Wolle** und **Seide** in den anerkannt **besten Qualitäten**, worunter **Damen-Tuche, Zibelines** und **Fantasia-Stoffe, Foularde, Brocats, Grenadines** etc. Es bietet sich dadurch hervorragend günstige Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen aller Art.

Baden-Baden.

Sophienstrasse 10,
 Ecke Lichtenthalerstrasse.

Baden-Baden.